



Produkt Launch: Balu, der smarte Medikamentenspender für ältere Menschen und deren Angehörige

Graz/Vorarlberg, Juni 2025 – *Das österreichische StartUp Balu bringt einen smarten Medikamentenspender auf den Markt, dessen weltweit einzigartiges Design darauf ausgelegt ist pflegende Angehörige im Alltag zu entlasten und älteren Menschen ein längeres, selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.*

Das österreichische HealthTech StartUp Balu entwickelt einen smarten Medikamentenspender, der ab sofort über die Website vorbestellt werden kann (www.balu.care). Im Zentrum des neuen Produkts steht die sichere und regelmäßige Medikamenteneinnahme – ein Aspekt, der in der häuslichen Pflege oft nicht nur zeitintensiv, sondern auch konfliktbelastet ist. Besonders Angehörige, die nicht im selben Haushalt wohnen, stehen hier vor organisatorischen Herausforderungen.

Die Idee und Gründungsgeschichte hinter Balu

„Ich habe selbst erlebt, wie viel Aufwand hinter der zuverlässigen Medikamentengabe steckt – mental und organisatorisch. *Balu* entstand aus dem Wunsch heraus, meiner Mutter, die mehrere Angehörige pflegte, das Leben zu erleichtern“, erzählt David Abel, einer der drei Gründer. Gemeinsam mit Philipp Severin und Alexander Ulmer, alle drei aus Vorarlberg und derzeit in Graz studierend, entwickelten sie *Balu*.

Philipp, verantwortlich für die technische Umsetzung, beschreibt das Ziel hinter dem smarten Medikamentenspender: „Wir wollten eine Lösung bauen, die Menschen hilft, ohne kompliziert zu sein. Unsere Nutzer:innen wollen keine Technikshow. Sie wollen Sicherheit – ohne Aufwand. Genau das liefern wir.“

Funktionsweise: Wie vereinfacht Balu die Medikamenteneinnahme?

Die tägliche Medikamenteneinnahme ist für viele ältere Menschen eine Herausforderung. Tabletten werden vergessen oder verwechselt. Angehörige sind verunsichert – doch tägliche Kontrolle ist kaum möglich.

Genau hier setzt Balu an: Balu kommt bereits vorkonfiguriert zu Nutzer:innen nach Hause und bedarf keiner komplizierten Einrichtung. Der smarte Medikamentenspender besitzt 28 Fächer, welche die Vorbereitung der Medikamente für eine Woche ermöglichen. Der Medikamentenspender erinnert zum definierten Zeitpunkt mittels Licht- und Tonsignal an die Einnahme der



Tabletten, gibt die vorbefüllte Dosis aus und sendet auf Wunsch eine Benachrichtigung per WhatsApp an die betreuende Person.

Erfahrungen aus dem Alltag von Angehörigen und Anwender: innen

Das Projekt wird unter anderem von den Förderprogrammen von AWS – Austrian Wirtschaftsservices unterstützt. Im Rahmen von **AWS First Inkubator**, einem Förderprogramm für Gründerteams, wurden mehrere Prototypen entwickelt und mit der Zielgruppe getestet. Das Feedback von Angehörigen und Anwender:innen hat das Team in der Weiterentwicklung bestärkt. Eine Testnutzerin, die ihre Mutter regelmäßig aufsuchen musste, beschreibt ihre Erfahrungen: „Dank der WhatsApp-Benachrichtigungen musste ich nicht mehr ständig hinfahren. Ich sah sofort, ob alles passt – ganz unkompliziert. Das hat mir ein gutes Gefühl gegeben.“

Norbert, 75 Jahre, resümiert: „Das Gerät leuchtet zur richtigen Zeit auf und ich kann die Medikamente ganz einfach per Knopfdruck abholen. Dank der Erinnerung habe ich meine Tabletten nicht mehr vergessen.“

AWS PreSeed Innovative Solutions ermöglicht dem Team die Produktion der nächsten Gerätegeneration.

Kosten für die Verwendung von Balu

Nutzer:innen haben die Wahl: sie können das Gerät um 1 Euro pro Tag mieten oder zum Fixpreis von 489 Euro erwerben. Das Paket enthält das Gerät, die laufende WhatsApp-Anbindung, Updates und Support.

Jede:r Nutzer:in erhält einen kostenlosen Probemonat. Sollte das System in diesem Monat die Anwender:innen nicht überzeugen, kann es gratis retourniert werden. Somit kann völlig risikolos getestet werden, ob es den eigenen Ansprüchen entspricht.

Vorbestellung ab sofort möglich

Nach erfolgreichen Testläufen kann *Balu* ab sofort vorbestellt werden unter www.balu.care. Die erste Produktionscharge ist auf 100 Stück begrenzt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Vorbestellung finden Sie unter: www.balu.care

**Kontakt für Rückfragen:**

David Abel

abel@balu.care

+43 664 1684805

Balu FlexCo

Das in Graz gegründete Startup entwickelt smarte Medikamentenspender für ältere Menschen und deren Angehörige. Drei engagierte Studierende – David Abel, Philipp Severin und Alexander Ulmer – arbeiten gemeinsam seit 2023 an der weltweit einzigartigen Lösung, die durch intelligente Technik die Medikamenteneinnahme erleichtert. Dank modernem Design und durchdachter Funktionen stärkt Balu die Selbstständigkeit älterer Nutzer:innen und unterstützt pflegende Angehörige mit Transparenz und Sicherheit. Das Projekt wird unter anderem von den öffentlichen Förderprogrammen AWS First Inkubator und AWS PreSeed Innovative Solutions unterstützt. Weitere Informationen unter: www.balu.care